Gruppe CDU/FDP
im Rat der Stadt Diepholz

Gruppe CDU/FDP im Rat der Stadt Diepholz
Hindenburgstr. 55 · 49356 Diepholz

Gruppensprecher:
Marcel Scharrelmann
Hindenburgstr. 55 49356 Diepholz
Telefon: 05441/9754080
E-Mail: dialog@marcel-scharrelmann.de

Stellvertretender Gruppensprecher:
Wilhelm Reckmann
An der Kreuzkirche 17, 49356 Diepholz
Telefon: 05441/3888
E-Mail: reckmann@kabelmail.de

Stadt Diepholz
Herrn Bürgermeister Florian Marré
Rathausmarkt 1
49356 Diepholz

Stadt Diepholz
Eing. 01. APR. 2022

1) W + FV per Mail
2) Ausschuss/VA

Diepholz, den 22.03.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Gruppe CDU/FDP bitte ich um Beratung des folgenden Antrages:

Neugestaltung des Schlossareals

Antrag:

1. Die Stadt Diepholz erstellt mit Beteiligung des Amtsgerichts und des Niedersächsischen Justizministeriums, des Heimatvereins, dem Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, dem Gartenkulturzentrum Niedersachsen und weiteren Partnern ein mehrstufiges Umsetzungskonzept zur Neugestaltung des Schlossareals. Hierbei soll die historische Bedeutung als Wasserburg Berücksichtigung finden.
2. In einer ersten Maßnahme sollen unter Beteiligung der genannten Partner die Freiflächen und Wegebeziehungen auf der Insel überplant und angepasst werden.
3. Als weitere Maßnahme soll die Öffnung des Burggrabens im Zugangsbereich geprüft werden. Dies verbessert die Belüftung des aktuell stehenden Gewässers und reduziert mögliche Geruchsbelästigungen.
4. Die Wegeführung Lange Straße/Am Burggraben/Promenade soll mittelfristig dem historischen Umfeld angepasst werden.
5. Das Umsetzungskonzept sollte Ansatzpunkte für die Etablierung eines Freilandmuseums beinhalten.
6. Für alle Maßnahmen sind Förderprojekte zu prüfen.

Begründung:

Wer das Diepholzer Schloss auf der historischen Schlossinsel umwandert wird schnell erkennen, dass hier weitere Potentiale für Naherholung und Erleben der Stadtgeschichte schlummern.

Dank des Heimatvereins können Diepholzer wie Gäste die Stadtgeschichte auf dem Weg rund ums Schloss in den 36 Stelen erleben. Der Rosengarten lädt insbesondere in der wärmeren Jahreszeit zum Verweilen ein.

Gruppe CDU/FDP
im Rat der Stadt Diepholz

Es lohnt das Schloss mit seinem Umfeld weiter in Wert zu setzen, und damit Innenstadt und Müntepark fußläufig zu erweitern. Entstehen könnte ein Ort, der Aufenthalts- und Erholungsqualität, Erleben von Historie und der weiterhin staatlichen Nutzung des Areals durch das Amtsgericht verknüpft. In Verbindung mit der Nicolai-Kirche, der Münte und dem Müntepark kann so ein einzigartiger Raum entstehen.

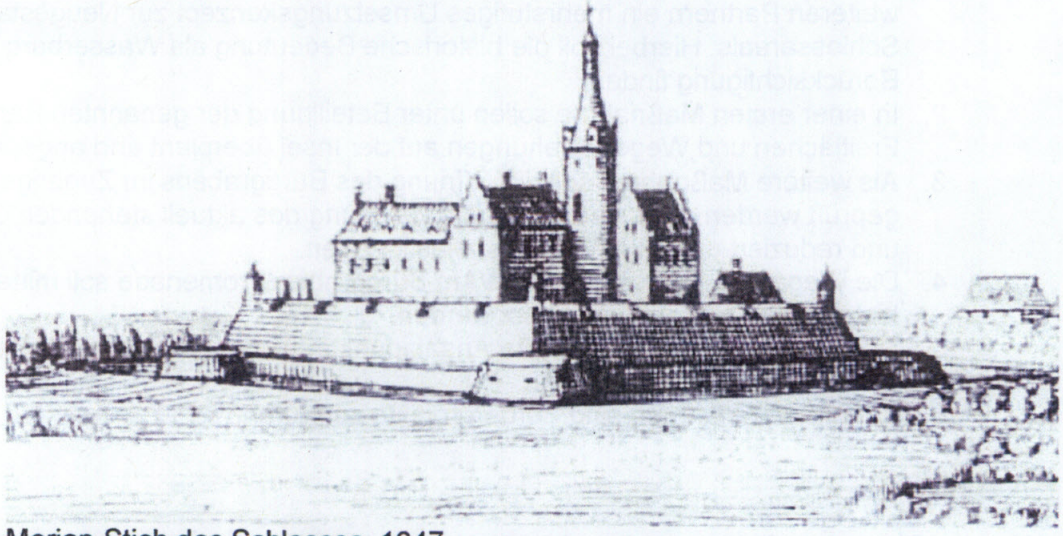
Die Zeit ist nun reif, dass die Stadt Diepholz gemeinsam mit dem Land Niedersachsen ihrer Pflicht nachkommen, das Schlossareal strategisch zu entwickeln – durch eine anspruchsvolle städtebauliche wie landschaftsarchitektonische Planung. Mit der geplanten neuen Wegeverbindung aus der Innenstadt über den Amtsgarten zur Schlossinsel ist ein erster Baustein bereits angedacht und in Planung.

Freundliche Grüße

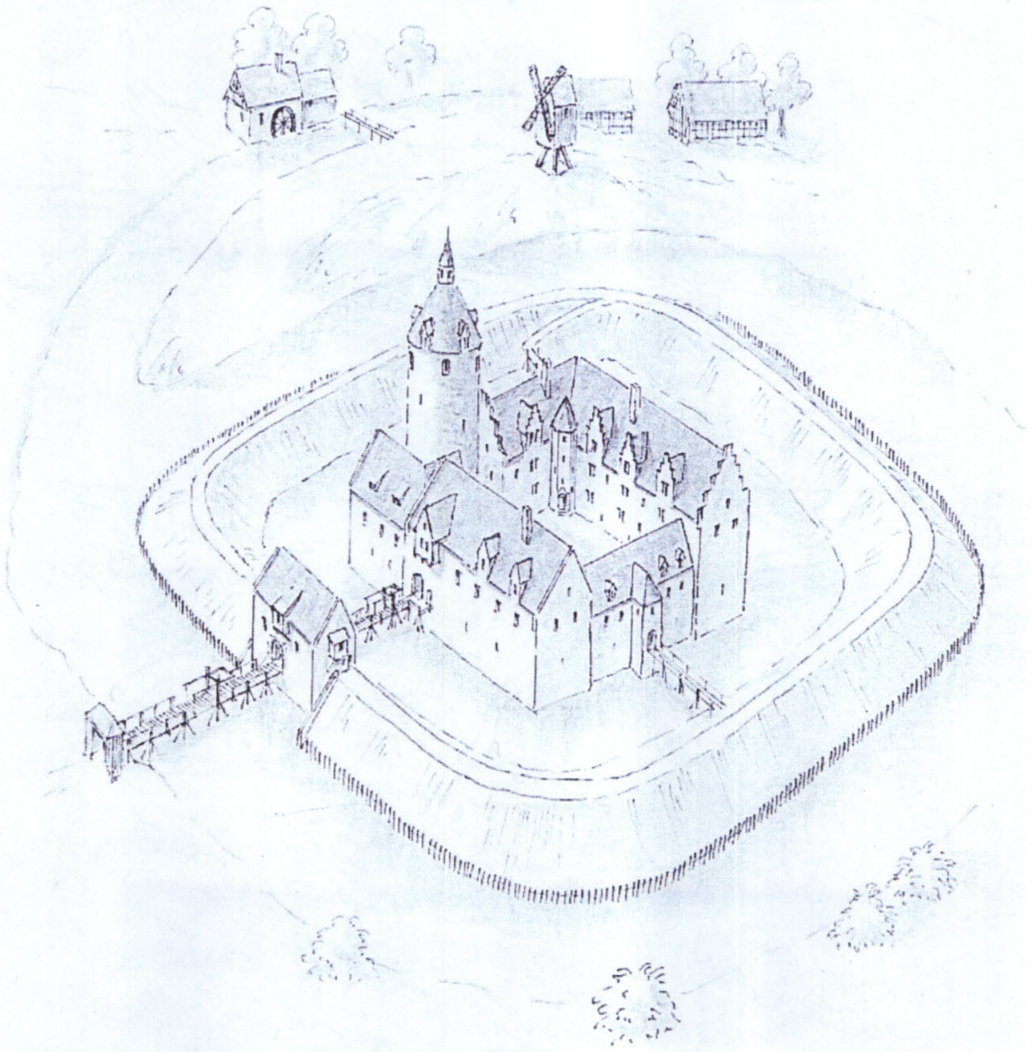
Marcel Scharrelmann

Wilhelm Reckmann

Anlagen:



Merian-Stich des Schlosses, 1647



Schloß Diepholz 1454

Rekonstruktionsversuch als Zeichnung im mittelalterlichen Zustand von Wolfgang Braun

Stadtansicht von Diepholz 1580[1]

Zu erkennen:

- Schloss-Insel mit Bebauung, Staffelgiebel im Renaissancestil
- Gotische Turmspitze mit Wehr-Erkern
- Schloss-Graben
- Torhaus mit Zugbrücke im Westen
- Straße Osnabrück-Bremen
- Burgmannshäuser
- Lüderstraße
- Lohne als Teil des Verteidigungssystems
- Kirche

---

[1] Fundort: Hauptstaatsarchiv Hannover,
entnommen: Guttzeit, 1982, S 86
zusammengestellt von R.W. Bitter, Diepholz